

Dienstag | 19.03.2019

Gott – mal zum Greifen nah, dann wieder weit weg.
Wenn ich denke, ich habe etwas von dir verstanden,
geschieht etwas und ich verstehe dich nicht.
Manchmal erfahre ich dich ganz deutlich,
aber erklären kann ich dich niemandem.
In stillen Momenten fühle ich dich ganz nah bei mir,
dann kommen die Hektik und der Lärm
und verschlucken beinahe die Verbindung zu dir.
Manchmal frage ich mich, wie soll ich zu dir sprechen,
dann sagst du: „Jahwe – Ich bin da!“

Agnes Huber